

Einbauempfehlung Reitplatz

Bitte beachten Sie diese Einbauempfehlung sorgfältig, damit DrainBelt wie gewünscht seine Wirkung entfalten kann.

Die beste Verarbeitungstemperatur für DrainBelt ist Zimmertemperatur. Daher vor der Verarbeitung in einem beheizten Raum lagern - so lässt es sich leichter ausrollen und verarbeiten.

Einbau in Flächen mit einem Sand/Trettschicht-Aufbau

Damit DrainBelt optimal arbeiten kann braucht es in jedem Fall diese Komponenten:

- Eine Einbettung in eine ca. 3 cm dicke Sandschicht (Körnung 0-2 mm, gewaschen)
- Eine feste Fixierung im Boden, damit es sich nicht durch den Reitbetrieb rausarbeiten kann (z.B. mit Erdnägeln, U-Pins oder unter Kunststoffgitter)
- Idealerweise Bandlängen bis ca. 6 Meter (darüber hinaus ist ein Gefälle von ca. 1-2% einzubauen)
- Einen deutlichen Abfall der Bänder zum Abflussrohr hin von ca. 10 cm

DrainBelt kann flexibel tief (zwischen 10 und 40 cm) eingebaut werden. Ebenso sind Sie in der Wahl der Trettschicht relativ frei - sofern diese eine gute Wasserdurchlässigkeit aufweist.

Auslegen der DrainBelt-Streifen

Vor der Verlegung ist die Entwässerungsfläche einzumessen und zu markieren. Dann werden die Gräben für die Entwässerungsleitung und DrainBelt ausgehoben. Hierbei ist auf das nötige Gefälle des Untergrundes zu achten.

DrainBelt kann bis zu einer Bandlänge von maximal 5 bis 6 Meter waagrecht verlegt werden. Besitzt die Einbaufläche ein Gefälle von 1-2 % oder wird beim Einbau in den Gräben dieses künstlich erstellt, können die Bänder bis 15 Meter lang sein.

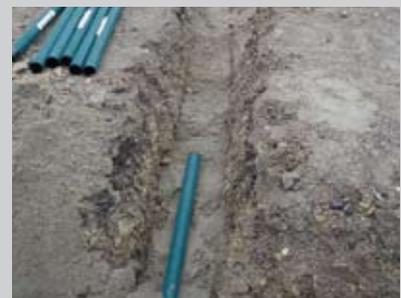
Die optimale Verlegetiefe beträgt 20-30 cm, mindestens jedoch 10 cm. Der Abstand zwischen den Streifen sollte zwischen 2 und 4 Meter betragen.

Das Ende, an dem das Wasser aus dem DrainBelt herauslaufen soll, ist der tiefste Punkt. Somit ist das Ablaufrohr ca. 10 cm tiefer zu legen als die DrainBelt-Bänder, damit ein deutlicher Abfall zum Rohr entsteht. Nur so entsteht der optimale Saugeffekt.

Für die Verlegung von DrainBelt in Rasenflächen verweisen wir auf die **Einbauempfehlung Garten** auf www.drainbelt.com



Gerne beliefern wir Sie auch mit der passenden Trettschicht und mit Kunststoffgittern für den Reitbereich. **Sprechen Sie uns an.**



Die ausgehobenen Gräben werden mit einer 3-5 cm dicken Sandschicht aus gewaschenem Sand (Bausand/ Rheinsand/ Quarzsand) der Körnung 0-2 mm verfüllt.

Zum Durchtrennen der Riemen wird DrainBelt mit der offenen Seite auf eine Schneidunterlage gelegt und mit einem scharfen Messer angeschnitten. Den Riemen nicht ganz durchtrennen, die geöffneten Seiten zueinander klappen und an dieser Stelle durchreißen. So ist sichergestellt, dass die Kapillare beim Trennen nicht gequetscht werden.

DrainBelt wird mit den Öffnungen (Kapillaren) nach unten verlegt. Das ins Erdreich verlegte Ende von DrainBelt wird mit einem stabilen Klebeband (z.B. Gewebeklebeband) verschlossen.

Anschluss DrainBelt-Connector

Verwendung eines DrainBelt-Rohres: Um auch beim Rohr eine zusätzliche Drainage-Wirkung zu erreichen, empfiehlt sich die Verwendung des DrainBelt-Rohrsystems, bei dem auch die Rohre aktiv Wasser ableiten können. Diese gibt es ohne und mit einem bereits vorinstallierten Connector zu kaufen.

Anschluss auf ein Sammlerrohr: Ansonsten können auch gängige Rohrsysteme aus dem Baustoffhandel verwendet werden. Diese sind so anzuschneiden, dass der Riemen von oben (optimaler Winkel 45°) in das Rohr eintritt. Dann kann der Connector eingesetzt und angeschraubt werden.

Anschluss von DrainBelt an den Connector: Das offene Ende des Riemens ca. 2 bis 3 cm in den Connector schieben (je nach Temperatur muss der Streifen etwas zusammengeschoben werden) und mit Schrauben gegen Herausziehen sichern.

Verfüllen der DrainBelt-Streifen

DrainBelt und Connectoren sorgfältig auch von oben in eine 3-5 cm dicke Schicht Sand einbetten. Danach werden die Gräben mit einer wasserdurchlässigen Trettschicht oder Sand verfüllt.

Wichtig: Die Gräben immer vom Connector in Richtung abgeklebtes Ende verfüllen, damit keine „Welle“ entsteht.

Die Komponenten von DrainBelt spielen sich bei genauer Berücksichtigung dieser Einbauempfehlung schnell ein. Dennoch kann es unter bestimmten Bedingungen etwas Zeit brauchen, bis das System die volle Leistungsfähigkeit erreicht hat. So muss z.B. zunächst einmal genügend Wasser da sein, das die Luft aus den Kapillaren rausdrückt und so im Zusammenspiel mit dem Sand die Kapillarwirkung voll entstehen kann. Geben Sie dem System also ein wenig Zeit.



Schraubenempfehlung: verzinkte Stahlschrauben 3x10 mm



Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da.